

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	22.05.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	22.05.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**INSEK Sennestadt****Hier: Aufstellung des BIE-Logos als Würfelskulptur****Betroffene Produktgruppe**

1.09.01.04 Städtebauförderung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die in der INSEK Fortschreibung definierten Leitziele werden verfolgt.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung den Bielefeld-Würfel am Standort „Mehrzweckgebäude“ (Variante 1) aufzustellen.

Begründung:**Sachverhalt**

Das von Bielefeld Marketing in Zusammenarbeit mit dem Büro deterringdesign entwickelte Stadtlogo symbolisiert die enge Verbundenheit der Bielefelderinnen und Bielefelder mit ihrer Stadt. Es stärkt die Identifikation innerhalb der Stadtgesellschaft und trägt dazu bei, die Wahrnehmung Bielefelds auch über die Stadtgrenzen hinaus positiv zu beeinflussen.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Stadtteils Sennestadt entstand gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement Sennestadt und Bielefeld Marketing die Idee, die Stadtmarke im Rahmen eines öffentlichkeitswirksamen Projekts sichtbar in den Stadtbezirk zu bringen. Als Zeichen der Zugehörigkeit Sennestadts zu Bielefeld soll das Stadtlogo in Form einer Würfelskulptur („BIE-Würfel“) dauerhaft im öffentlichen Raum installiert werden.

Die Skulptur schafft eine visuelle Brücke zwischen dem Stadtteil und der Gesamtstadt – für Bewohner*innen, Besucher*innen und Tourist*innen gleichermaßen. Sie soll das Gemeinschaftsgefühl fördern, zur gemeinsamen städtischen Identität beitragen und gleichzeitig für eine künstlerische

sche Aufwertung des öffentlichen Raumes sorgen. Darüber hinaus dient der Würfel der Erhöhung der Sichtbarkeit der Stadtmarke im Alltag und stellt eine dauerhafte Bereicherung des Stadtbildes dar.

Nach Rücksprache mit dem Umweltamt, dem Umweltbetrieb und dem Bezirksamt wurden zwei geeignete Standorte identifiziert:

1. Die Wiese gegenüber dem Sennestadt-Pavillon, am Eingang zum Stadtteilzentrum.
2. Der Bereich vor dem derzeit entstehenden Mehrzweckgebäude im Ost-West-Grünzug (siehe Anlage 2).

Aufgrund des Bezuges zu den umgesetzten baulichen Maßnahmen aus der Städtebauförderung, empfiehlt die Verwaltung für die Aufstellung des Würfels den Standort vor dem Mehrzweckgebäude (Variante 1). Die besondere Lage im Ost-West-Grünzug wirkt sich zudem positiv auf die Wahrnehmung des Stadtlogos aus. Die Vorbereitung der Fläche kann im Zuge der stattfindenden Baumaßnahme erfolgen.

Die Skulptur soll aus Beton in einem Stück gefertigt werden und hat die Maße von 1,5m (H) x 1m (B) x 1m (T). Sie wird auf einem vor Ort vorbereiteten Fundament montiert, das aus einer Schottertragschicht und Fertigbeton besteht (siehe Anlage 1). Ein Schaft mit eingelassenen Gewindestangen gewährleistet die sichere Verbindung zwischen Skulptur und Fundament. Um den aufgestellten Würfel werden Abstandsplatten (50x50cm) verlegt. Der Würfel wird nicht scharfkantig ausgeführt und lässt sich gut reparieren. Von einer farblichen Gestaltung des Würfels wird zunächst abgesehen. Für die Herstellung, Transport und Installation des Würfels wurde in enger Abstimmung mit dem Büro deterringdesign die Firma betont aus Halle angefragt.

Darstellung des Finanzierungsmodells

Die Kosten für die Produktion und Aufstellung eines Würfels belaufen sich auf rund 13.700,- €. Die Anschaffung und Aufstellung des Würfels soll mit Hilfe von Fördermitteln, über den Verfügungsfonds nach Ziffer 14 finanziert werden. Über den Fonds können Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Stadtteils mit bis zu 50% der förderfähigen Kosten gefördert werden. Die übrigen 50% sind von den Antragstellenden zu tragen. Die Sennestadt GmbH möchte das Projekt unterstützen und wird einen entsprechenden Antrag stellen. Der Eigenanteil der Stadt Bielefeld beträgt 1.370,- € und ist im Haushalt eingeplant. Nach Aufstellung soll der Würfel in das Eigentum der Stadt Bielefeld (Bezirksamt) übergehen. Das Bezirksamt kümmert sich um die Unterhaltung und regelt die Fragen der Folgekosten (z.B. Verschmutzungsschäden) in Rücksprache mit den Fachämtern.

Beigeordnete

Koch